

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Schulverwaltungsamt

**Zuwendung im Rahmen der
Zukunftsoffensive III - Sonderprogramm
"Übungsfirma zur Stärkung des
Praxisbezugs" an der Julius-Springer-
Schule
hier: Genehmigung von überplanmäßigen
Ausgaben**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzaus- schuss	30.11.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 48.500 € für die Julius-Springer-Schule bei Haushaltsstelle 2.2440.935600.500 zu.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: Ziel/e:
(Codierung)

SOZ 9 Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern

Begründung:

Durch die Einrichtung einer Übungsfirma soll es Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden, eine gezielte und bessere Schulausbildung mit dem entsprechenden Praxisbezug zu erhalten.

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: Ziel/e:
(Codierung)

QU 1 Solide Haushaltswirtschaft

Begründung:

Durch den gewährten Zuschuss in Höhe von 48.500 € durch das Land Baden-Württemberg wird eine Verbesserung der schulischen Ausbildung und des Praxisbezugs erzielt.

Begründung:

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat im Rahmen der **Zukunftsoffensive III – Sonderprogramm „Übungsfirma zur Stärkung des Praxisbezugs“** als letzte Schule landesweit die Einrichtung einer Übungsfirma an der Julius-Springer-Schule als förderwürdig anerkannt. Hier hat das Oberschulamt Karlsruhe mit Schreiben vom 25.10.2004 einen Zuschuss in Höhe von 48.500 € bewilligt. Ausgehend von diesem Genehmigungsbescheid wurde dann in enger Abstimmung mit der Julius-Springer-Schule die Einrichtung und der Ausbau der Übungsfirma begonnen und im Frühjahr abgeschlossen. Die zur Einrichtung notwendigen Mittel wurden durch die Schule aus den Mitteln des Computerprogramms vorfinanziert.

Nachdem alle Rechnungen vorlagen erfolgte der Abruf der genehmigten Fördermittel beim Regierungspräsidium Karlsruhe, die zwischenzeitlich bei der Stadt Heidelberg eingegangen sind. Damit die Julius-Springer-Schule die im Computerprogramm zurückgestellten Anschaffungen durchführen kann, ist es notwendig, überplanmäßige Ausgaben in Höhe der Zuschusssumme von 48.500 € bereitzustellen.

Wir bitten um Zustimmung.

gez.

Dr. G e r n e r